

AUSSTELLUNG



Ε
Β
Ρ
Α
Κ
Α
Ν
Σ
Τ

K
α
L
L
i
G
R
α
φ
i
ε



Aspekte orientalischer Kunst und Hospitäler des Orients



Präsentiert im Foyer der Universitätsbibliothek vom
29. November bis zum 20. Dezember 2006

Mit Unterstützung durch den  und  **IKULT**
e. V. Siegen Interkultureller Dialog e.V.

Eröffnung: 29. Nov. 2006, um 17:00 Uhr



Ebru-Kunst Vorführung

Ursprünglich wohl aus Persien stammend, läßt sich die Technik des Marmorierens von Papier seit der Mitte des 16. Jahrhunderts in der Türkei nachweisen. Das "Ebru" genannte Marmorpapier fand umfangreiche Verwendung als Hintergrund und zum Auszieren von Kalligraphien, Büchern etc. Ebru war ein Exportschlager der Istanbuler Papierhändler. Ursprünglich wohl noch als Geheimnis gehütet, wurde die Technologie im 18. Jahrhundert in Europa bekannt. Bis ins 20. Jahrhundert hinein verwendete man Marmorpapiere als Vorsatz- und Einbandpapier für Bücher etc.

In unserem Iftar-Zelt können Sie sich von der Ebru-Kunst bezaubern lassen.



Experte Dr. Kileci

Der in Istanbul geborene Künstler Dr. Mehmet Refii Kileci ist Meister der Ebru-Kunst. Auch sein Vater war Fachmann, wenn es um orientalische Kunst ging. Derzeit unterrichtet Herr Dr. Kileci an der Islamischen Universität Rotterdam. Er wird als der berühmteste Ebru-Künstler der Welt angesehen.

Die alte Türkische Ebru-Technik basierte auf Traganthschleim (Gummi Traganth: ein in Wasser quellbares Pflanzengummi von Astragalus-Arten) als Marmoriergrund. Als Farben dienten ausschließlich Wasserfarben, denen man durch Zusatz von Ochsen-galle "Schwimm-fähigkeit" verlieh. Die im "Algorythmus" beschriebene Variante mit Tapetenkleister und Ölfarbe geht aber einfacher und ist billiger als Traganth.

Man kann mit der Ebru-Technik nicht nur mehr oder weniger zufällige Muster erzeugen, sondern auch geregelte Muster mit Kämmen u.d.gl. erzeugen. Auch "bildliche" Darstellungen sind möglich.

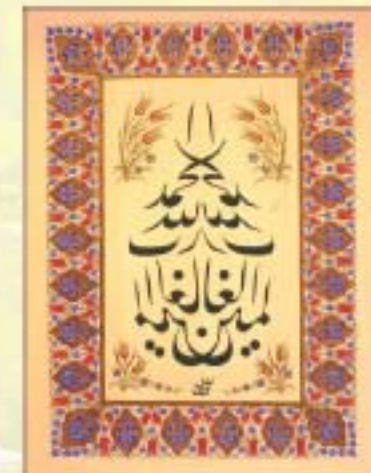
Bewundern Sieden Künstler in Aktion!



Arabische Kalligraphie

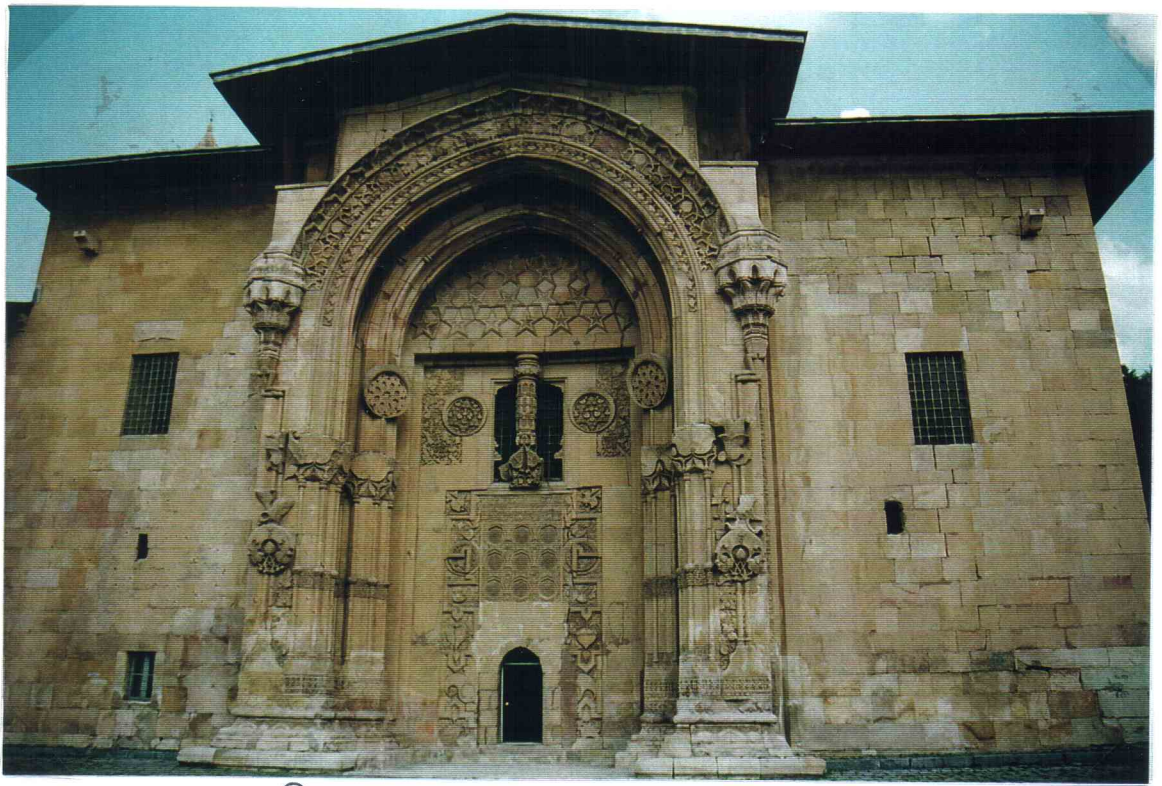
Dr. Mehmet Refii Kileci ist gleichzeitig auch Experte für arabische Kalligraphie. Arabische Kalligraphen blicken auf eine Jahrhunderte lange Tradition zurück. Aufgrund des Bilderverbots wurde die kursive arabische Schrift in kalligraphischen Kunstwerken wie Linien verwendet, wodurch eindrucksvolle Bilder aus Buchstaben, sogenannte Kalligramme, entstanden.

Schauen Sie herein und staunen Sie über die wundervollen Techniken des Künstlers!







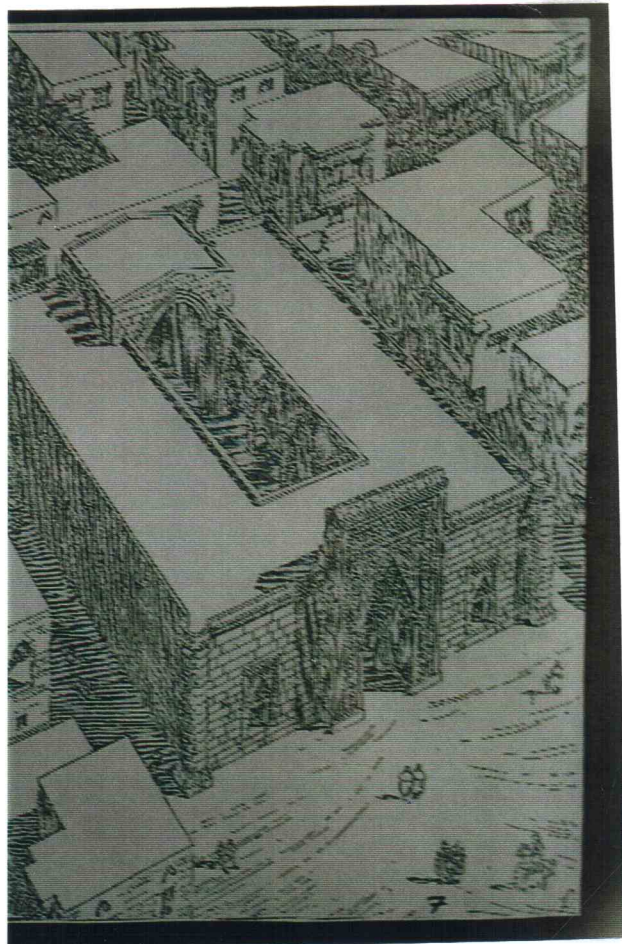


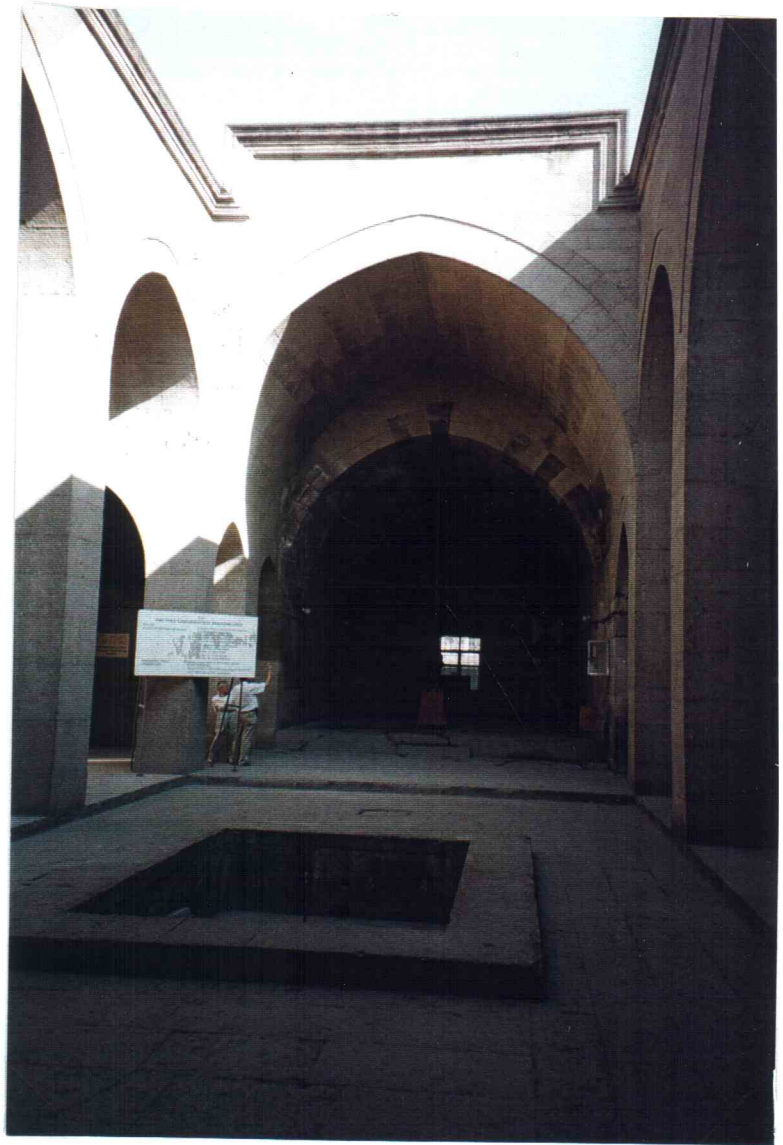
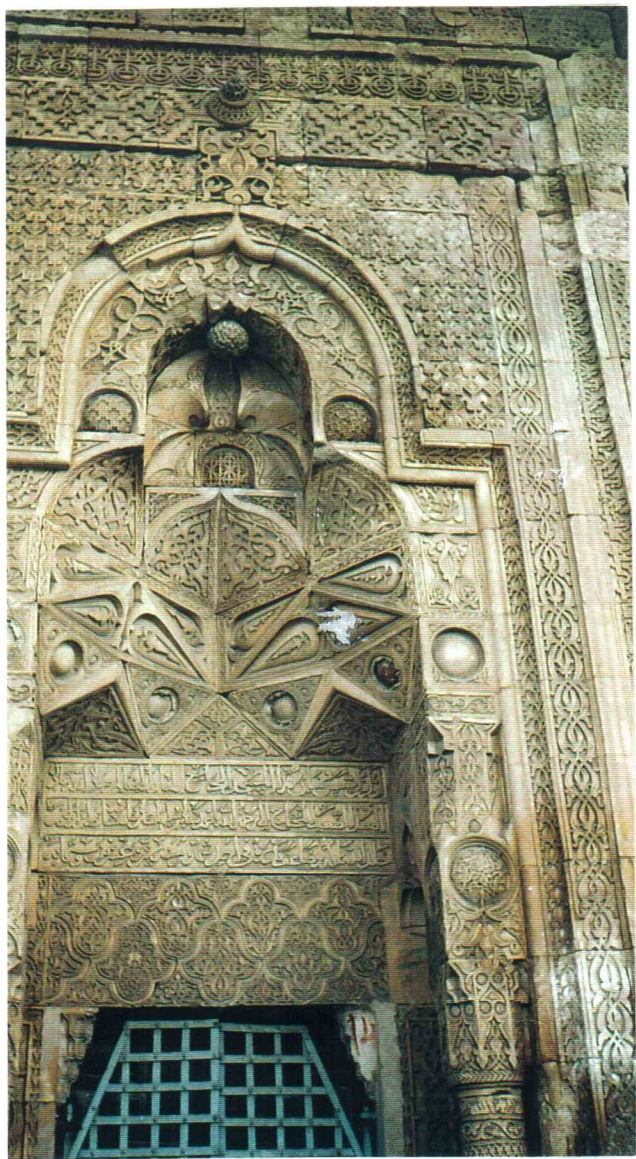
"Rise zu den Spitälen des ORIENTS"
Durchführung und Konzept Jürgen Scheverhont 02641/916152





"Reise zu den
Spitälern des Orients"
Durchführung und
Konzert
Jürgen Schuerhant
02641/
916152





"Reise zu den Spitztürmen des ORIENTS" Durchführung und Konzept

Jürgen Schwanitz
02641/916152

